

Dorferneuerungsprogramm



Dorferneuerungsgemeinden im Landkreis Mayen-Koblenz



- Aktuelle IMS-Gemeinde
- ehemals IMS-Gemeinde
- ★ Städte

Stand:01.09.2009

Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz



Konzepttypen Nahversorgung:

Kooperations- u. Filialkonzepte großer Ketten

Kleinflächenkonzepte von Markt, REWE und EDEKA

Ladengemeinschaften

Kooperationsnutzungen von Gasthaus, Tankstelle usw.

Konzepte regionaler Förderprojekte

z. B. KOMM-IN B.-W. (Genossenschaft), „Markt-Treff“

S.-H. (gemeinnützige Gesellschaft)

Integrationsmärkte

Beschäftigung benachteiligter Bevölkerungsgruppen, z. B. CAP-Märkte, Bonus-Markt

Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz



Konzepttypen Nahversorgung:

Selbstorganisation des kleinteiligen
Einzelhandels

**Gemeinschaftliche Organisation bestehender
Einzelhändler vor Ort**

Bewohnergetragene Strukturen
z. B. Nachbarschaftsläden

Virtuelle Angebote und mobile
Verkaufsstellen

Wirtschaftsförderung des Landes Rheinland-Pfalz



Förderung Einzelunternehmer:

Starterzentren

Investitionsbank R.-P.

KfW Mittelstandsbank

Wirtschaftsförderung des Landes Rheinland-Pfalz



Geförderte Betriebsberatung für:

- Wirtschaftliche Vereine
- Genossenschaften
- u. ä. Personenzusammenschlüsse

in Orten unter 3.000 Einw.

Wirtschaftsförderung des Landes Rheinland-Pfalz



Förderung in Impulsregionen:

- Öffentliche Projektträger
- Private Projektträger
- Lokale Aktionsgruppen

durch PAUL (EU-Programm) möglich.

Auswahl durch Lokale Aktionsgruppe

D



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT UND
WEINBAU

m



NACHBARSCHAFTSLÄDEN IN RHEINLAND-PFALZ

Ein Leitfaden
für Gründer und Betreiber



Wirtschaftsförderung des Landes Rheinland-Pfalz



www.m-punkt-rlp.de

Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz



Ziele der Dorferneuerung

Erhaltung und Weiterentwicklung des
Dorfes als eigenständigen Wohn-, Arbeits-,
Sozial- und Kulturraum < > Stadt

Wirtschafts- und Konjunkturprogramm
für den ländlichen Raum

Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz



Ziele der Dorferneuerung

Sicherung der Grundversorgung

- Lebensmittelladen
- Bäckerei
- Metzgerei, usw.

Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz



Förderung VV-Dorf Nr. 2.1.15:

Investive Vorhaben zur Sicherung und zum Ausbau einer bedarfsgerechten örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen, ... besonders in ortsbild- oder landschaftsprägenden Gebäuden oder Anlagen; ausnahmsweise auch Vorhaben, die zur Gründung eines Trägers der Maßnahme notwendig sind.

Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz



Voraussetzungen:

- Erkennung des Bedarfs z. B. Befragung
- Wirtschaftlichkeit
- Lage, Raumkonzept
- Trägerschaft
- Motivierte Bürgerschaft
- „Motor“

Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz



Höhe der Förderung

kommunale Maßnahmen

max. 65 % der Investitionskosten,
(Regelförderung 40 %)

private Maßnahmen

Wohnraum

max. 25 % und 13.000 €

Grundversorgung

Arbeitsplätze

Tourismus, Gastronomie

} max. 30 % und 20.452 €

Bei Bündelung dieser Tatbestände

max. 30 % und 40.903 €

Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz



Mindestinvestition

bei kommunalen Vorhaben 15.339 €

bei privaten Vorhaben 7.669 €

Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz



Verfahren

**Private Anträge über Ortsgemeinde und
Verbandsgemeinde an Kreisverwaltung**

**Vor Antragstellung Verbindungsaufnahme
mit dem Ortsplaner (über Bürgermeister)
wegen fachlicher Stellungnahme**

**Antragsvordrucke bei Ortsbürgermeister,
Verbandsgemeinde und Kreisverwaltung**

Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz



Verfahren

Wichtig:

**Vor Erteilung eines Bewilligungsbescheides
nicht anfangen**

**Erforderliche Genehmigungen (z.B.
Baugenehmigung) vor Baubeginn einholen**

Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz



Broschüre der Kreisverwaltung

mit Hinweisen zur
ortsgerechten
Gestaltung

	Dorferneuerung im Landkreis Mayen-Koblenz
Ortsgerechte Gestaltung	
Fördervoraus- setzungen	
K R E I S V E R W A L T U N G M A Y E N - K O B L E N Z	

Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz



Eingangswerk der Kreisverwaltung

An die Kreisverwaltung **Mayen-Koblenz**
über die Gemeinde-/Verbandsgemeindeverwaltung

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung der Dorferneuerung

1. Antragsteller
Name, Vorname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon-Nr.: _____

2. Durchzuführendes Vorhaben
Objekt (z.B. Wohnhaus, Scheune): _____
Straße, Nr., Ort: _____
Derzeitige Nutzung: _____
Stuhrentfertigte Beschreibung der Maßnahme: _____
Spätere Nutzung: _____

3. Finanzierung des Vorhabens
Gesamtkosten (auf beigefügten Unternehmerangeboten oder Stellung von Planer/Architekt): _____
f. Eigenkapital (Bargeld, Kredite usw.): _____
f. Zuschüsse Dritter (z.B. Denkmalschutz, Wohnungsbauförderung): _____
f. beantragter Zuschuss: _____

Die Gesamtkosten entstehen voraussichtlich wie folgt:

Jahr	Kosten (EUR)	Gewerke

4. Erklärungen des Antragstellers
4.1 Ich bin
 Eigentümer
 Träger der Baulast
 Erbbauberechtigter
 Inhaber eines dinglich abgesicherten Nutzungsrechtes
 Berechtigter eines auf mindestens 15 Jahre abgeschlossenen Nutzungsvertrages für die durch das o.a. Vorhaben betroffenen Grundstücke
4.2 Für das selbe Objekt bzw. die selbe Maßnahme wurde mir aus Landesmitteln zur Förderung der Dorferneuerung
 noch keine Zuwendung gewährt
 Zuwendung gewährt in Höhe von _____ EUR
4.3 Für die beschriebene Maßnahme bin ich
 nicht vorsteuerabzugsberechtigt
 vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von _____ EUR

„Antragsvordruck und Broschüre auch im Internet auf der homepage der Kreisverwaltung unter www.Mayen-Koblenz.de“

Fotografien
Planunterlagen
Lageplan
Aufstellung der Eigenleistungen

Datum, Unterschrift _____ Datum, Unterschrift _____